

Berufliche Vorsorge: AXA Winterthur sieht Stabilität als oberstes Ziel

In einem anspruchsvollen Umfeld hat die AXA Winterthur 2010 im Kollektivlebens-Geschäft Kontinuität bewiesen: Den Versicherten wurden 91,5 Prozent des massgebenden Umsatzes zurückerstattet. Damit wurden die gesetzlichen Vorgaben wie schon in den letzten Jahren übertroffen. Gleichzeitig stiegen die Prämien um 4,4 Prozent. Die Leistungen zugunsten der Versicherten stiegen um über 3,7 Prozent auf 1,884 Milliarden Franken.

Im Jahr 2010 hat die AXA Winterthur im Geschäft mit der beruflichen Vorsorge einen Gewinn von 183 Millionen Franken erzielt (2009: 179 Millionen). Die statutarischen Prämien stiegen um 4,4 Prozent auf 6,711 Milliarden Franken. Die Anlagerendite betrug auf Marktwerten brutto 5,32 Prozent, auf Buchwerten netto 3,13 Prozent. Erneut gingen 91,5 Prozent der Erträge des massgebenden Umsatzes an die Versicherten, womit die AXA Winterthur die vom Gesetzgeber geforderten 90 Prozent (Legal Quote) ein weiteres Mal übertroffen hat. Mit Kosten von 370 Franken pro versicherte Person hat die AXA Winterthur erneut ihre Effizienz in der Verwaltung bewiesen. Sie zählt damit zu den Anbietern mit den tiefsten Kosten unter den Vollversicherungen.

Vollversicherer bieten Sicherheit – auch in turbulenten Zeiten

Mit ihrem Wachstum und der Kontinuität in Bezug auf die Ausschüttungsquote an die Versicherten beweist die AXA Winterthur, dass die Vollversicherung gerade in turbulenten Zeiten ein vertrauenswürdiges Vorsorgemodell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und deren Versicherte ist. Diese Kunden müssen auch in Krisenzeiten weder eine Unterdeckung der Vorsorge, noch Nullverzinsungsrunden oder das Einschliessen von Sanierungsbeiträgen befürchten, sondern können sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

«Damit ist die AXA Winterthur als Vollversicherer nach wie vor ein wichtiger Stabilitätsfaktor des Gewerbes und bleibt für die kleinen und mittleren Unternehmen unseres Landes ein wichtiger Partner», sagt Anders Malmström, Leiter des Ressorts Leben und Mitglied der Geschäftsleitung der AXA Winterthur. Die Kontinuität in den Resultaten bildet die Basis, auf der die von den Kunden gewünschte Sicherheit über Jahre und Jahrzehnte gewährleistet werden kann.

Online-Portal für die Versicherten: Pro Woche 3000 Besucher

Mit dem Online-Portal «Meine Pensionskasse», das im Mai 2010 aufgeschaltet wurde, bietet die AXA Winterthur ihren BVG-Versicherten zahlreiche Möglichkeiten zur individuellen Planung ihrer Pensionierung. Zum einen finden sie dort einen Simulator, der es erlaubt, ihre Rente zu planen. Mit seiner Hilfe können die Versicherten zum Beispiel feststellen, welche Auswirkungen ein Vorbezug für Wohneigentum nach sich zieht oder wie sich der Einkauf von Beitragsjahren oder eine vorzeitige Pensionierung auf die Höhe der Rente auswirken. Zum anderen finden sie auf diesem Portal wichtige Informationen zu Pensionskassenthemen wie auch Formulare zum Herunterladen.

Jede Woche nutzen rund 3000 Besucher diese Plattform, welche die AXA Winterthur als erster grosser Vollversicherer seinen Kunden anbietet. Das heisst umgerechnet aufs Jahr: Eine von zehn versicherten Personen macht von dieser Dienstleistung Gebrauch. Doch nicht nur die Versicherten profitieren von diesem Service. Die angeschlossenen Unternehmen sparen dadurch Zeit, da die Mitarbeiter ihre Fragen nicht mehr über den Arbeitgeber einreichen müssen, sondern sich auf diesem Online-Portal selber informieren können.

AXA Winterthur setzt sich für die Sicherheit der KMU ein

Die AXA Winterthur lehnt eine Verschärfung der geltenden Regelung der Legal Quote im Kollektivleben-Geschäft ab, weil dadurch die Weiterführung der Vollversicherungslösungen gefährdet würde. Für rund 150'000 kleine und mittlere Unternehmen in der Schweiz hätte dies zur Folge, dass sie gegen ihren Willen die finanziellen Risiken der beruflichen Vorsorge auf sich nehmen müssten. Heute tragen die Privatversicherer beim Vollversicherungsmodell stets das volle Risiko. Dadurch bieten sie ihren Kunden in der beruflichen Vorsorge einmalige Garantien an: Kapitalgarantie, Garantie für die Langlebighkeitsrisiken sowie die Zins- und Liquiditätsgarantien. Das heisst: Die Versicherten werden im Gegensatz zu jenen von autonomen Vorsorgeeinrichtungen auch dann nicht finanziell belangt, wenn das erwirtschaftete Kapital nicht ausreicht, um die vorgeschriebenen Leistungen zu erbringen. In einem solchen Fall müssten die Privatversicherer die Differenz aus ihrem Eigenkapital finanzieren.

Da die AXA Winterthur um die Bedeutung der Vollversicherungslösung für ihre Kunden im KMU-Segment weiss, wird sie sich auch in Zukunft dafür engagieren, eine Lösung mit einer höchstmöglichen Sicherheit anbieten zu können.

Betriebsrechnung Kollektivleben-Geschäft

Für 2010 veröffentlicht die AXA Winterthur die Ergebnisse des Kollektivleben-Geschäfts zum vierten Mal auf Basis des Offenlegungsschemas, das von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA im Rahmen der Transparenzvorschriften vorgegeben worden ist. Basis dazu bildet der statutarische Abschluss der AXA Leben AG, der unter anderem massgebend für die Überschusszuteilung an die Versicherten ist. Im Jahr 2003 war die damalige Winterthur die erste Lebensversicherungsgesellschaft, die neben der statutarischen Jahresrechnung auch die Betriebsrechnung für das Schweizer Kollektivgeschäft durch ihre Revisionsgesellschaft prüfen liess. Die Information der Öffentlichkeit dazu erfolgte jeweils auf jährlicher Basis. Die AXA Winterthur führt diese Tradition der jährlichen Information unter anderem auch mit einem jährlichen Medienanlass zum Thema weiter.

Betriebsergebnis berufliche Vorsorge: Konstanz schafft Sicherheit

In Mio. CHF	2007	2008	2009	2010
Massgebender Umsatz	2'045 +2,1%	1'599 -21,8%	1'985 +24,1%	2'059 +3,7%
Total Leistungen zugunsten der Versicherten	1'871 +2,1%	1'463 -21,8%	1'817 +24,1%	1'884 +3,7%
Ausschüttungsquote Versicherte	91,5%	91,5%	91,5%	91,5%
Betriebsgewinn Legal Quote*	174	136	169	175
Betriebsgewinn Non Legal Quote*	-2	15	10	8
Betriebsgewinn berufliche Vorsorge	172	151	179	183

* vor Steuern

Die Ausschüttungsquote liegt konstant bei 91,5 Prozent und damit über der Legal Quote.

Weitere Informationen

Das Team Media Relations der AXA Winterthur gibt Ihnen auf Anfrage gerne weitere Auskünfte zum Betriebsergebnis in der beruflichen Vorsorge.

AXA Winterthur, Media Relations, +41 52 261 77 44, communication@axa.ch
Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar: www.axa.ch

AXA Winterthur

Die zur AXA Gruppe gehörende AXA Winterthur ist der führende Allbranchenversicherer der Schweiz. Sie bietet ihren Kunden finanzielle Sicherheit mit einer breiten Palette von Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungslösungen, massgeschneiderten Lebensversicherungs- und Pensionskassenlösungen sowie Anlageprodukten für Privat- und Unternehmenskunden. Die AXA Winterthur beschäftigt rund 4300 Mitarbeitende. Im Vertriebsnetz mit über 300 selbständigen Generalagenturen und Agenturen sind zudem rund 2800 Mitarbeitende exklusiv für die AXA Winterthur tätig. Im Jahr 2010 erzielte die AXA Winterthur ein Geschäftsvolumen von 10,587 Milliarden Franken.